

Eindrücke der Alpen Adria HISTRIA PHILA 2026 in Poreč-Parenzo (HR) vom 9.4. bis 12.4.2026

Weil die ARGE-Alpen-Adria ab 2026 entschieden hat, Ausstellungen mit der Multilateralen zu synchronisieren, hat der VSPHV die Einladung der Schweiz als Mitgliedsland der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria an der «AAP Histria Phila 2026» im Rang 1 auszustellen, wohlwollend angenommen. Als Kommissar wurde ich beauftragt und als Schweizer Juror und Vertreter an den Hauptversammlungen, Jvo Bader.

Ort der Durchführung hätte nicht besser gewählt werden können - Poreč-Parenzo - eine der bedeutendsten Städte an der Westküste der idyllischen Halbinsel Istrien in Kroatien. Die Ausstellung selbst war in der gigantischen Mehrzweckhalle «Zatika» untergebracht, ein Gebäude, das 2008 anlässlich der Handball-Weltmeisterschaft der Männer 2009, errichtet wurde.



Zatika Sporthalle

Alle Juroren und Kommissare der sieben angehörigen Länder der ARGE wurden im Vierstern Hotel Molindrio Plava Laguna beherbergt.



Hotel Molindrio

Als Gastland und Aussteller war auch der Portugiesische Philatelistenverband eingeladen worden. In einer von zwei Spielhalleflächen des immens grossen Gebäudes wurden 305 Rahmen für insgesamt 94 Aussteller aufgebaut. Im Ehrenhof wurde Adriano Bergamini eingeladen seine mehrfach G und GG prämierte Sammlung «The Postal History of CROATIA 1850 – 1875» zu zeigen, dies mit 3 anderen bedeuteten Sammlern.

Man kann trotz der relativ dünnen Anzahl Rahmen, ohne Umschweife, von hochkarätigen Exponaten in allen Wettbewerbsklassen sprechen. Für Interessenten genügt es die Palmarès-Liste anzuschauen – klicke auf: [Results by Class](#).

Da es keinen Shuttle-Service gab, mussten wir jeweils mit unserem Auto vom Hotel zum Ausstellungszentrum fahren (Fahrstrecke: 4.3 km). Donnerstag, 9. April 2026 fand die

Eröffnungszeremonie statt. Obschon es genügend Platz für mehr Personen gehabt hätte, waren keine hundert Zuschauer anwesend. Die Einweihungssprache erfolgte jeweils auf Kroatisch und Englisch. Die Akustik liess zu wünschen übrig. Schade. Nebenbei spielte ein Musiker auf dem Saxophon heimatliche Volkslieder aus dem spanischen und italienischen Musikbereich?

Am Freitag, 10. April 2026 wurden alle zum Besuch der Euphrasius-Basilika in Poreč eingeladen. Die im 6. Jahrhundert errichtete Kirche ist einer der bedeutendsten Sakralbauten Kroatiens. Seit ihrer Errichtung wurde sie kaum verändert. Heute ist sie eines der wichtigen Zeugnisse spätantiker und frühbyzantinischer Kunst im gesamten Adria-raum. Seit 1997 ist sie UNESCO-Weltkulturerbe.



mosaikbestückte Apsis

Am Samstag, 11. April 2026 vor der abendlichen Palmarès-Feier wurde allen ein morgentlicher Ausflug mit Car ins Innere des Landes nach Motovun (italienisch Montona) angeboten. Eine Stadt im Norden Istriens, im Westen Kroatiens. Sie erhebt sich 277m ü.d.M auf einem steilen, isolierten Hügel über dem Tal der Mirna oder Quieto (Fluss) und zwar auf Trüffelsuche. Ja, sie werden staunen. Was Trüffel in Kroatien? Und doch. Unterhalb von Motovun/Montona, rechts des Flusses Mirna, erstreckt sich der periodisch überschwemmte Motovuner-Montoner Eichenwald, eine der bekanntesten Fundstellen der begehrten Weißen Trüffel (*Tuber magnatum Pico*) in Istrien.

Mit gutem Schuhwerk versehen gingen wir bei einem Trüffelsucher namens „Miro“ aus Motovun, der mit seinen beiden trainierten Trüffelhunden, einem Labrador und einem Lagotto Romagnolo (ital. für Wasserhund der Romagna) uns im Eichwald auf Trüffelsuche begleitete und somit durften wir miterleben, wie diese nasengeübten und kundigen Hunde auch wirklich fündig wurden.



Zurück zu seinem Trüffelgut wurden wir zu einer Kostprobe von verschiedenen Vor- und Hauptspeisen mit Trüffeln eingeladen. Kostenpunkt des Ganzen: EUR 65.00 hatte sich gelohnt.



Am Samstagabend erfolgte die Preisverteilung im Gasthof „Marina“, Poreč, das von einem briefmarkenbefreundeten Wirt geführt wird. Während der Bedienung des Viergangmenü wurde nur den anwesenden Ausstellern die Medaille und das Diplom für GG oder G Anerkennung ausgehändigt. Erst am Sonntagmorgen wurden während des Rahmenabbaus der Sammlungen auch die restlichen Medaillen und Diplome verteilt. Unsere wohl kleine, aber präsenste Schweizer Delegation hat, einmal mehr, zur Freude des Verbandes, bestens abgeschlossen. Vor allem muss hervorgehoben werden, dass das Exponat im Ehrenhof von Adriano Bergamini als die beste je gezeigte Sammlung Kroatiens angesehen wurde, darum auch GG.

Ergebnisse der Schweizer Aussteller an der AAP Histria Phila 2026 in Poreč (HR)

Aussteller	Exponat	Medaille	Klasse
Bergamini Adriano	The Postal History of CROATIA 1850 – 1875	GG	Ehrenhof
Bellini Gian Franco	Collection of prephilatelic documents of the County of Ticino	G	Postgeschichte
Hoffner Johannes	Belgian Occupation of the Rhineland 1918 -1929	G	Postgeschichte
Fink Roger	Aerogramme success thanks to 1941 Prisoner of War air-letter forms	GS	Ganzsachen

Weitere Fotos können in absehbarer Zeit unter:

[Poreč - Parenzo 2026, Hrvatska - Alps Adria Philatelia, Alpe Jadran Filatelija, Alpen Adria Philatelia, Alpok Adria Filatelia](#) eingesehen werden!

Wie schon in vorgängigen Beteiligungen, betrachte ich die von der ARGE Alpen-Adria-Philatelia organisierten BM-Ausstellungen, Anlässe die nicht nur die Philatelia fördert, sondern besonders der Verbundenheit und Freundschaft unter den Nationen dienen.

Gian Franco Bellini,
CH-Kommissar AAP Histria Phila 2026